

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Bauarbeiten am Molenturm

Für etwa drei Monate werden Sanierungsarbeiten am „Mäuseturm“ in der Bremer Überseestadt durchgeführt.

Bremen, 26. Juni 2015. Er trotzte jahrelang Wind und Wetter, wies mit seinem Leuchfeuer zuverlässig den Weg, wird im Volksmund auch „Mäuseturm“ genannt und ist das Wahrzeichen der Überseestadt Bremen: der Molenturm. Nun braucht der rund 100 Jahre alte, rund 12 Meter hohe Turm am Wendebassin jedoch selbst Unterstützung und erhält eine „Frischekur“. Bis voraussichtlich Ende September 2015 wird der Leuchtturm saniert und durch ein Baugerüst verdeckt. Der Molenkopf selbst aber kann weiterhin von Fahrradfahrern und Fußgängern angesteuert werden.

Bei der Sanierung des Molenfeuers handelt es sich hauptsächlich um Wiederherstellungsarbeiten – zunächst im Inneren, später auch an der Außenfassade. So müssen beispielsweise die Fenster ausgebessert werden, da sie im Laufe der Jahrzehnte an Witterungsfestigkeit verloren. Neben einer äußeren Naturstein- und Fugensanierung, müssen zudem unter anderem einzelne Stahlträger entrostet werden.

Die Arbeiten am Molenturm werden im Auftrag der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH von Rosengart + Partner Architekten BDA aus Bremen durchgeführt.

Achtung Redaktionen / Foto: Die WFB bietet Ihnen das Bildmaterial zu dieser Meldung zur honorarfreien Veröffentlichung an. Fotos: WFB / Frank Pusch.

Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Bries
textpr+
Telefon 0421 56517 24
bries@mueller-text-pr.de

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenviertel wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de